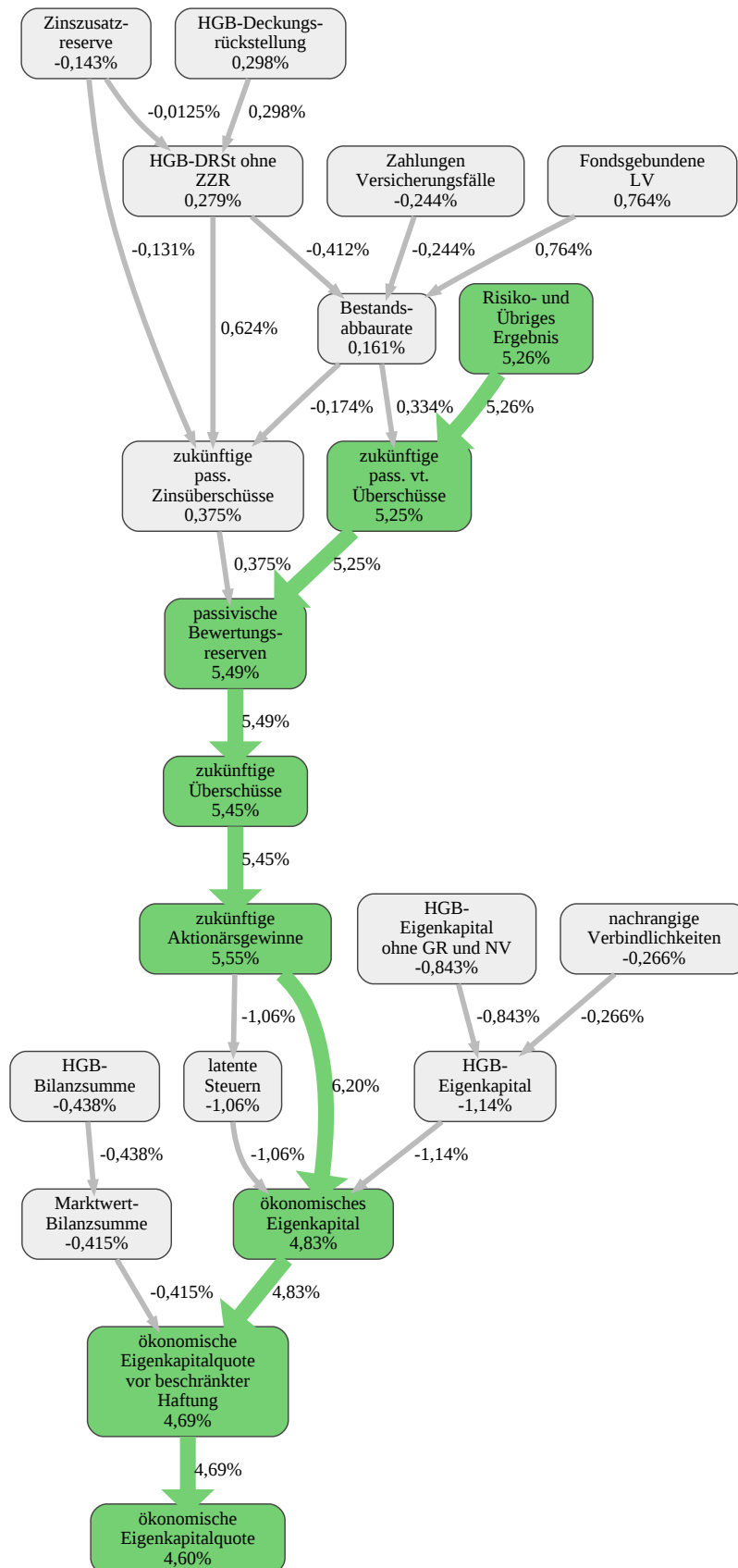




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärs Gewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 4,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.667.082
Fondsgebundene LV	1.350.680
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	5.249.745
HGB-Deckungsrückstellung	3.456.630
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51.890
Risiko- und Übriges Ergebnis	120.235
Schlussüberschussanteil-Fonds	42.200
Zahlungen Versicherungsfälle	350.123
Zinszusatzreserve	356.700
aktivische Bewertungsreserven	797.970
freie RSt für Beitragsrückerstattung	129.410
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	51.890
verfügbare RfB	171.610
HGB-DRSt ohne ZZR	3.099.930
Bestandsabbaurate	7,9%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	797.970
Marktwert Kapitalanlagen	4.465.052
Marktwert-Bilanzsumme	6.047.715
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.649.000
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-497.324
passivische Bewertungsreserven	1.151.677
zukünftige Überschüsse	1.949.647
zukünftige Aktionärs Gewinne	487.410
latente Steuern	121.853
ökonomisches Eigenkapital	846.369
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	11%
ökonomische Eigenkapitalquote	11%